



Ausbildung LernCoach (nlpaed)

Curriculum

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck und Geltungsbereich.....	1
2. Zielgruppe.....	1
3. Ziele der Ausbildung	1
4. Organisatorischer Rahmen	2
5. Inhalte.....	2
6. Zertifizierung	3
7. Inhalte des LernCoach-Zertifikats	4

1. Zweck und Geltungsbereich

Das Curriculum beschreibt die Rahmenbedingungen der LernCoach-Ausbildung nach nlpaed-Richtlinien. Es dient der Vereinheitlichung und Festlegung der Mindestinhalte, um die Qualität der Ausbildung zu sichern.

Die Ausbildung zum LernCoach (nlpaed) stellt eine Erweiterung, Vertiefung und Spezialisierung der NLP Basic- und NLP Practitioner-Inhalte dar.

2. Zielgruppe

Diese Ausbildung richtet sich an Personen mit NLP Basic / NLP Practitioner-Zertifikaten des nlpaed, DVNLP oder vergleichbaren Verbänden.

Empfohlen werden Freude an der Arbeit mit Menschen und Erfahrungen in der Begleitung von Lernprozessen.

Für die Teilnahme an der LernCoach-Ausbildung des nlpaed können auch Personen ohne NLP-Zertifikat zugelassen werden, wenn sie über ausreichende pädagogische Erfahrung und / oder vergleichbare Ausbildungen (z.B. Familientherapie) verfügen. Diese Entscheidung liegt im Ermessen des jeweiligen LernCoach-Trainers, der zu diesem Zweck ein persönliches Gespräch mit dem Interessenten führt.

Diese Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung. Eine Nachzertifizierung ist möglich siehe Punkt 6. Zertifizierung.

3. Ziele der Ausbildung

Die Ausbildung befähigt die Teilnehmenden, die folgenden Aufgaben eines LernCoach (nlpaed) auszuführen:

- Der LernCoach (nlpaed) begleitet Einzelpersonen und Lerngruppen auf dem Weg zum gelingenden Lernen. Als Lehrkraft optimiert er seine Lehrkompetenz.
- Basierend auf einer individuellen Analyse der Blockaden der Schüler / Klienten mit Lern- und Leistungsproblemen unterstützt er diese durch altersspezifisch angepasste NLP-Techniken, wobei dem Training der Visualisierungsfähigkeit eine zentrale

Bedeutung zukommt.

- Darüber hinaus berät er Eltern und Lehrer durch persönliche Gespräche, Vorträge und Trainings.
- Er arbeitet ressourcenorientiert, d.h. er geht davon aus, dass jeder Lernende über alle Fähigkeiten und Eigenschaften verfügt, die er zum Lernen braucht.
- Er arbeitet lösungsorientiert, stellt sich respektvoll und achtsam auf jeden Schüler / Klienten ein und bietet alternative Lernstrategien oder persönlichkeitsstärkende Maßnahmen an.
- Besondere Bedeutung kommt der ständigen Reflexion der eigenen Erfahrungen sowohl für die Teilnehmenden als auch für die Trainer zu. (Supervision, kollegiales Coaching, Selbstcoaching)
- Der LernCoach (nlpaed) richtet sich in seiner Arbeit nach den ethischen Grundsätzen des nlpaed.

4. Organisatorischer Rahmen

Die Ausbildung wird von LernCoach-Trainern (nlpaed) durchgeführt.

Die Ausbildung umfasst mindestens 60 Zeitstunden. Eine Stunde entspricht einer Zeitstunde. Pausen werden nur abgezogen, wenn sie länger als eine Stunde sind.

Die Ausbildung wird in mehreren Ausbildungsblöcken angeboten, so dass die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, das Gelernte zwischenzeitlich in ihre Arbeit zu integrieren, Erfahrungen zu sammeln und sich auszutauschen.

Die zeitliche und inhaltliche Aufteilung in einzelne Module liegt im Ermessen des jeweiligen LernCoach-Trainers (nlpaed).

Zur Erweiterung und Vertiefung der Inhalte bietet der nlpaed LernCoach Master-Module an.

5. Inhalte

Bei den Inhalten, der Durchführung sowie der Gestaltung der Ausbildung wird auf einen NLP-Bezug mit mindestens 40% geachtet.

Grundlagen:

NLP-Axiome, Rapport, Reflexion der eigenen Lernerfahrungen, Modelle des Lernens, Erkenntnisse aus der aktuellen Gehirnforschung, VAKOG, Lerntypen, Denkmuster, Lernprofil-Check, multisensorisches Lernen.

Lernstrategien:

Visuelles Lernen, NLP-Lernstrategien (insbesondere bei Rechtschreibung, Rechnen und Textaufgaben), Konzentrationstraining, Motivation, Lernspiele und -materialien, Umgang mit ADHS, Hochbegabung und Hochsensibilität aus NLP-Sicht.

Ressourcen:

Lernblockaden lösen mit altersspezifischen NLP-Formaten mittels Submodalitäten, Zielsetzung, Ressourcenübungen, Glaubenssatzveränderung, Stärkung der Prüfungskompetenz, Fantasiereisen, Metaphern, lernfördernde Sprachmuster, Elternberatung usw..

Integration:

Persönliches LernCoach-Profil, Positionierung am Markt, kollegiale Fallberatung, Präsentation (z.B. Vorstellung vor der Gruppe, Erfahrungsbericht, Video- oder Hörbeispiel)

Ergänzende Themen:

Je nach Zusatzausbildung des LernCoach-Trainers (nlpaed) können dies z.B. sein: NLP im Schulalltag, pädagogische Kinesiologie, systemische Konzepte, Ansätze aus der provokativen Therapie, hypnotherapeutische Verfahren, Klopftechniken, BrainGym, Life Kinetik, LernCoaching mit Gruppen, Methoden nach Vera F. Birkenbihl.

6. Zertifizierung

Die Zertifizierung zum LernCoach (nlpaed) erfordert folgende Punkte:

- Teilnahme an der gesamten Ausbildung inkl. zwei Stunden kollegialer Fallbesprechung
- Schriftliche Bestätigung von mindestens 20 eigenen LernCoaching-Stunden
- Schriftliche Dokumentation von mindestens zwei Fallbeispielen
- Schriftliche Ausarbeitung eines persönlichen LernCoaching-Konzepts bzw. LernCoach-Profiles
- Präsentation (circa 15 Minuten) zu einem selbstgewählten LernCoaching-Thema
- NLP Basic-Zertifikat (DVNLP oder vergleichbarem NLP-Verband)

Das nlpaed-Zertifikat kann nachträglich bei Nachweis einer später absolvierten NLP Ausbildung erworben werden. Für die LernCoach-Nachzertifizierung wendet sich der Teilnehmende an seine LernCoach-Trainer (nlpaed).

7. Inhalte des LernCoach-Zertifikats

Das LernCoach-Zertifikat (nlpaed) hat folgende Einzelheiten zu enthalten:

- Titelbezeichnung "LernCoach (nlpaed)"
- Name des Absolvierenden
- Hinweis auf die Einhaltung dieses Curriculums und der Ausbildungsordnung (nlpaed)
- Hinweis auf die Gesamtdauer der Ausbildung in Stunden und Tagen
- Kalenderdatum des ersten und letzten Tages der Ausbildung
- Siegel des nlpaed-Verbands
- Name und Unterschrift des LernCoach-Trainers (nlpaed)